

Dritter Silvesterlauf rund um den Ort

Aschbuch (DK) „Fit mit dem SV Aschbuch auch am letzten Tag des Jahres“ ist das Motto des dritten Silvesterlaufs in dem Beilngrieser Ortsteil. Er wird vom SV Aschbuch am heutigen Dienstag um 13.30 Uhr veranstaltet und ist offen für Teilnehmer jeden Alters. Auch Nichtmitglieder können mitlaufen. Der Kinder- und Jugendlauf beginnt bereits um 13 Uhr. Dabei absolvieren die Jahrgänge bis einschließlich 1992 einen Rundkurs rund um Aschbuch mit einer Länge von 1000 Metern. Die Jahrgänge von 1987 bis 1992 laufen den Rundkurs insgesamt zwei Mal. Der Startschuss für den Hauptlauf erfolgt um 13.30 Uhr für alle Läufer und Walker. Es ist ein Rundkurs von 2,5 Kilometern rund um Aschbuch, und er ist innerhalb der Ortschaft zwei Mal zurückzulegen. Alle Läufe beginnen am Feuerwehrhaus in Aschbuch, wo auch die Startnummern ausgegeben werden. Für den Hauptlauf ist eine Startgebühr von zwei Euro zu entrichten. Nachmeldungen sind heute bis eine Stunde vor Startbeginn noch bei Franz Riepl unter Telefon (0 84 61) 76 26 möglich. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Zusätzlich gibt es für die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse einen Pokal oder eine Medaille. Die Siegerehrung für den Lauf findet am Abend im Rahmen der Silvesterparty des SV Aschbuch im Tanzhaus Treffer gegen 21.30 Uhr statt.



Die Gruppe der Erwachsenen beim Start in Aschbuch.

Foto: blh

Silvesterlauf in Aschbuch war ein Erfolg

Aschbuch (blh) Zu seinem dritten Silvesterlauf lud der SV Aschbuch ein. Der noch junge Verein musste bei der Betreuung seiner weiblichen und männlichen Teilnehmer nochmals – möglicherweise zum letzten Mal – improvisieren, da ihm noch keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Beim nächsten Mal werden die Rahmenbedingungen, so hofft man zumindest in Vereinskreisen, nach dem Bau eines Sportheimes schon besser aussehen. Dennoch war für den Veranstalter die Zahl der teilnehmenden Sportler sehr zufriedenstellend.

Klasse M (5100 m): 1. Markus Hackbart 20:04,4 Minuten, 2. Christoph Schöls 21:49,2, 3. Christian Eibl 22:05,3, 4. Quirin Kraus 22:50,2, 5. Andreas Braun 26:32,2.

Klasse M 30 (5100 m): 1. Werner Wirth 19:08,1, 2. Norbert Wittl 20:57,4, 3. Harald Riedl 22:37,0, 4. Albert Schneider 22:52,3, 5. Rudi Riepl 23:06,9, 6. Bernhard Götz 23:35,5, 7. Reinhard Kugler 23:58,5.

Klasse M 40 (5100 m): 1. Gerhard Kraus 19:51,4, 2. Michael Stephan 21:43,2, 3. Josef Gürtner 22:32,0, 4. Franz Riepl 23:19,2, 5. Josef Schneider 24:05,0.

Klasse M 50 (5100 m): 1. Anton Frauenknecht 22:25,3, 2. Klaus-Wer-

ner Müller 25:48,0, 3. Helmut Kraus 26:18,0.

Klasse W 30 (5100 m): Rosmarie Braun (24:23,0).

Schüler A (2000 m): Martin Kraus 10:20,1.

Schüler B (2000 m): 1. Michael Riepl 10:32,6.

Schüler C (2000 m): 1. Ramona Braun 10:33,5, 2. Dominik Vonficht 10:34,3, 3. Franziska Treffer 12:27,3.

Schüler D (1000 m): 1. Georg Gürtner 5:00,3, 2. Christoph Braun 5:19,0, 3. Sebastian Götz 5:31,6, 4. Thomas Herler 6:34,7.

Bambini (1000 m): 1. Anna Riepl 6:04,9, 2. Markus Herler 7:26,8.



Die Sieger des Aschbacher Silvesterlaufs mit dem Vorsitzenden des SV Aschbuch, Stefan Schöls (links), sowie BLSV-Kreisvorsitzendem Werner Marras und Ortssprecher Georg Treffer (rechts). Foto: Iri

Sportverein erhofft sich weiteren Aufschwung

Aschbuch (Iri) Der vierte Silvesterlauf des SV Aschbuch (wir berichteten im Lokalsport) setzte den erfreulichen Schlusspunkt hinter ein durchaus erfolgreiches Jahr für den jungen Verein. Im Frühjahr vergangenen Jahres konnte mit dem Bau der Sporthalle begonnen werden, der heuer im Frühjahr schon beendet sein soll.

„Mehr als 10 000 Stunden an Eigenleistung der Vereinsmitglieder werden dann wohl erbracht worden sein“, betont der Vorsitzende des aktiven Sportvereins, Stefan Schöls. Noch müssen jedoch der Boden sowie die Prallwand verlegt werden, außerdem fehlen noch die Sanitäranlagen sowie die Heizung.

Obwohl der Sportverein seit seiner Gründung im Jahr 2000 einen Mitgliederzuwachs von an-

fangs 43 auf mittlerweile 165 Sportler vorweisen kann, erhofft sich Schöls mit der Fertigstellung der Sporthalle einen weiteren Aufschwung. Forciert werden sollen dabei vor allem Ballsportharten sowie Turnen. Noch bedauert der Vorsitzende, dass man wegen der andauernden Bauarbeiten „noch nicht so arbeiten kann, wie man möchte, und einiges improvisieren muss“. Nichtsdestotrotz fanden sich mit 45 Läuferinnen und Läufern sowie fünf Walkerinnen etwas mehr Teilnehmer ein als in den vergangenen Jahren. Sie trotzten dem extrem windigen und kalten Wetter und zogen den Lauf in Aschbuch Konkurrenzveranstaltungen in Seubersdorf und Neuburg vor. Bei einer Siegerehrung im Anschluss an die Läufe bedankte sich Schöls vor-

allem bei allen freiwilligen Helfern, die sowohl im Vorfeld der Veranstaltung als auch beim Bau der Sporthalle ihren Betrag geleistet hatten: „Diese Arbeit kann man nicht mit Geld aufwiegen. Von solchen Leuten lebt der Verein.“ Sein Dank galt weiterhin der Feuerwehr für die Absperrungen sowie der Stadt Beilngries für die Pokalspende als auch für die stets gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Franz Xaver Uhl lobte den Verein für sein Engagement und sicherte die Unterstützung der Stadt zu. Zusammen mit BLSV-Kreisvorsitzendem Werner Marras, Ortssprecher Georg Treffer sowie Stefan Schöls zeichnete das Stadtoberhaupt die erfolgreichen Teilnehmer mit Urkunden, Medaillen und Pokalen aus.